



Ausbau Arneggerbach; Nachtragskredit

1. Ausgangslage

Das Siedlungsgebiet von Arnegg wurde im Zuge grösserer Regenereignisse immer wieder von Überflutungen heimgesucht. Unwetter in den Jahren 1972, 1983 und 2001 haben neben dem Industriegebiet auch grosse Teile des Dorfkerngebiets und das Bahnhofareal stark in Mitleidenschaft gezogen. Grund für die Überschwemmungen im Dorf Arnegg ist die generell zu geringe Abflusskapazität der Arnegger Bäche.

Wegen der immer wiederkehrenden Überflutungen in Arnegg erteilte die Bürgerschaft am 28. März 1995 einen Kredit von CHF 1'930'000 für den Ausbau des Arneggerbaches zwischen Loobach bis Bischofszellerstrasse. Eine erste Ausbauetappe von Loobach bis SBB-Linie erfolgte in den Jahren 1995/1996.

Am 4. September 2007 erteilte das Stadtparlament für das Ausbauprojekt des Arneggerbaches einen Baukredit von CHF 2'060'000. Wegen Einsprachen gegen das Projekt, den Perimeter und die Bodenbeanspruchung (Enteignung) hat sich der Baubeginn des Projekts verzögert.

Auf Grund der vom Kanton in den Jahren 2011 bis 2013 erstellten Naturgefahrenanalysen und den neuesten Erkenntnissen der grösseren Niederschlagsintensitäten wurden die Gebietsabflussmengen erhöht und das Projekt musste angepasst werden.

Mit den neuen Abflussmengen wurden die Bachquerschnitte und bei den Brücken die Lichtraumprofile überprüft. Die Überprüfung ergab, dass in den offenen Bachstrecken Bahnareal bis Werkstrasse, Werk- bis Bischofszellerstrasse, Bischofszeller- bis Bettenstrasse und Betten- bis Weideggstrasse die Bachsohle und Böschungen verbreitert werden müssen. Im Bereich Acker- und Zehnstadelstrasse muss nebst der Sohlen- und Böschungsverbreiterung das bestehende Terrain angehoben werden, damit die notwendige Abflusskapazität erreicht wird. Die Durchlässe Werk-, Bischofszeller-, Betten- und Weideggstrasse müssen verbreitert werden.

Durch diese Projektanpassungen ergeben sich höhere Kosten, die nicht mit dem bisherigen Kredit gedeckt sind.

2. Vom Stadtparlament erteilter Kredit vom 4. September 2007

Gesamtkosten Ausbau Arneggerbach (SBB-Linie bis Zehnstadel-/Weideggstrasse)

Pos.	Bezeichnung	Kostenvoranschlag CHF
		inkl. Mehrwertsteuer
1	Tiefbau- und Baumeisterarbeiten	2'666'955
2	Nebenarbeiten	216'500
3	Landerwerb / vorübergehende Beanspruchung	2'477'948
4	Vermessung	34'000
5	Honorare	711'719
6	Perimeter, Landverhandlungen, Öffentlichkeitsarbeit	149'742
40	Nebenkosten, Bewilligungen, Unvorhergesehenes	373'136
Total Kostenvoranschlag		6'630'000

Finanzierung der Kosten

	Total CHF	Anteil Stadt CHF
	inkl. MwSt.	inkl. MwSt.
Kosten 2. Etappe (SBB-Linie bis Zehnstadel-/Weideggstrasse)		
Anteil Kanton, Durchlass Bischofszellerstrasse	142'500	
Anteil Stadt Gossau an Strassendurchlässen	240'000	240'000
Anteil Abwasserverband Niederbüren an Siedlungsentwässerung	100'000	
Anteil Stadt Gossau an Siedlungsentwässerung	102'000	102'000
Anteil SBB an Bahnüberführung	653'430	
Beitrag Bund an Hochwasserschutz	1'803'375	
Beitrag Kanton an Hochwasserschutz	1'135'050	
Beitrag Stadt Gossau an Hochwasserschutz	1'790'645	1'790'645
Beitrag Perimeterunternehmen (Grundeigentümer) an Bachausbau (10 % von CHF 6'630'000)	663'000	
Total Kosten und Finanzierung	6'630'000	
davon zu Lasten der Stadt Gossau:		
Kosten 2. Etappe		2'132'645
./ ausstehender Grundeigentümerbeitrag 1. Etappe Loobach bis SBB-Linie ¹⁾		-73'102
Total Stadt Gossau		2'059'543

¹⁾ Aus Verjährungsgründen wurde im Jahr 2008 der ausstehende Grundeigentümerbeitrag 1. Bauetappe Loobach bis SBB-Linie im Betrag von CHF 73'102.00 abgeschrieben.

3. Mehrkosten

Im Sachverhalt unter Ziffer 1 beschrieben, wurde das Projekt Ausbau Arneggerbach überarbeitet. Auf Grund der Überarbeitung zeigen sich folgende Mehrkosten inkl. Mehrwertsteuer:

Pos.	Bezeichnung	Mehrkosten CHF
		inkl. Mehrwertsteuer
1a	Tiefbau- und Baumeisterarbeiten	1'179'500
1b	Bauteuerung KV 2006-2020	242'500
2	Nebenarbeiten	-4'700
3	Landerwerb / vorübergehende Beanspruchung	-33'200
4	Vermessung	6'300
5	Honorare	118'200
6	Perimeter, Landverhandlungen, Öffentlichkeitsarbeit	-38'500
40	Nebenkosten, Bewilligungen, Reserven	289'900
Total Mehrkosten		1'760'000

Bemerkungen zu den Mehrkosten

Die Teuerung wurde anhand des Schweizer Baukostenindex für den Zeitraum 2006 bis 2020 berechnet. Die Minderkosten ergaben sich durch die bereits ausgeführte Bauetappe, deren Kosten unter dem Kostenvorschlag abgerechnet werden konnten und der genaueren Kostenermittlung.

Finanzierung der Mehrkosten**Mehrkosten 2. Bauetappe**

(SBB-Linie bis Zehnstadelstrasse)

	Total CHF	Anteil Stadt CHF
	inkl. MwSt.	inkl. MwSt.
	1'760'000	852'523
Brücken und Durchlässe	218'000	
Kanton, Duchlass Bischofszellerstrasse	45'000	
Stadt Gossau an Strassendurchlässe	173'000	173'000
Kanalisation, Siedlungsentwässerung	6'000	
Gossau an Siedlungsentwässerung	6'000	6'000
Hochwasserschutz	1'536'000	
Beitrag Bund an Hochwasserschutz	445'336	
Beitrag Kanton an Hochwasserschutz	414'547	
Beitrag Stadt Gossau an Hochwasserschutz	673'523	673'523
Beitrag Perimeterunternehmen	2'594	

4. Termin

Wenn sämtliche Kredite von Bund, Kanton und Stadt genehmigt, alle privaten Rechte erworben und die Bauarbeiten vergeben sind, wird mit den Bauarbeiten voraussichtlich anfangs Jahr 2021 begonnen.

5. Verfahren

Das Stadtparlament beschliesst nach Art. 39 lit. i) Gemeindeordnung über nicht teuerungsbedingte Nachtragskredite von mehr als CHF 200'000 bis CHF 1'000'000. Da der Nachtragskredit kleiner als CHF 1'000'000 ist, unterliegt er nicht dem fakultativen Referendum (Art. 10 lit. g) Gemeindeordnung).

Antrag:

Für den Ausbau des Arneggerbaches wird ein Nachtragskredit von CHF 852'523 inkl. MwSt. gewährt.

Stadtrat